

1.	Modul	pbx061
2.	Modulbezeichnung	Nachhaltigkeitsorientierte Transformationsprozesse beforschen und gestalten (Forschendes Lernen)
3.	Modulverantwortliche/r	Prof.in Dr.in Jana Zscheischler
4.	Lehrende	Prof.in Dr.in Jana Zscheischler Janes Grewer
5.	<p>Kompetenzen</p> <p>Wissensverbreiterung und -vertiefung</p> <p>Wissensverständnis</p>	<p><u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • einen Überblick über zentrale Nachhaltigkeitsherausforderungen und sozial-ökologische Transformationsbedarfe aus unterschiedlichen Nachhaltigkeitsperspektiven • Wissen zu zentralen Konzepten und Theorien der Nachhaltigkeitsforschung • Erfahrungen in der Anwendung von Methoden der empirischen Sozialforschung • Kompetenzen in der Umsetzung eigener Forschungsprojekte und -prozesse <p><u>Die Studierenden sind dazu in der Lage:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • ein systemisches Verständnis über unterschiedliche Dimensionen von komplexen Problemen und deren Bearbeitung zu entwickeln • aktuelle Debatten über sozial-ökologische Herausforderungen und Lösungsstrategien kritisch einzuordnen und zu reflektieren • an aktuelle Herausforderungen anknüpfend eigene Forschungsprojekte zu entwickeln und durchzuführen • sich in Gruppenprozessen des Forschenden Lernens gewinnbringend zu beteiligen
	Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen	<p><u>Die Studierenden können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Komplexe sozial-ökologische Herausforderungen und Krisenphänomene als solche identifizieren und deren gesellschaftliche Bearbeitung im Kontext nachhaltigkeitsorientierter Transformationsforschung diskutieren • Zielkonflikte und Wechselwirkungen bei der Bearbeitung komplexer Probleme erkennen und einordnen • Eigene Forschungsfragen zu sozial-ökologischen Herausforderungen und nachhaltigkeitsorientierten Transformationsprozessen entwickeln und diese durch

Modulbeschreibung: Bachelor- und Masterebene

		<ul style="list-style-type: none"> Am Ende steht die Präsentation der Ergebnisse im Rahmen eines gemeinsamen Abschlussprojektes. Dies kann je nach Anspruch der Teilnehmenden ein wissenschaftliches Poster, ein wissenschaftlicher Vortrag auf einer Konferenz sein, oder sogar eine gemeinsame Veröffentlichung sein. Andere Formate sind weiterhin denkbar. 				
7.	Ausgewählte Literatur	<p>Göpel, Maja (2016): The Great Mindshift. How a New Economic Paradigm and Sustainability Transformations go Hand in Hand. Grin, John; Rotmans, Jan; Schot, Johan (2010): Transitions to Sustainable Development. New York</p> <p>Schneidewind, Uwe (2018): Die Große Transformation. Eine Einführung in die Kunst gesellschaftlichen Wandels. München</p> <p>WBGU (2011): Welt im Wandel. Gesellschaftsvertrag für eine Große Transformation</p> <p>Baur, N., & Blasius, J. (Eds.). (2014). Handbuch Methoden der empirischen Sozialforschung (p. 41). Wiesbaden: Springer VS.</p>				
8.	Lehrveranstaltungen (SWS)	<p>pbx061.1 Theorien und Methoden (SE) (2 SWS)</p> <p>pbx061.2 Seminar: Forschungspraxis (SE) (2 SWS)</p>				
9.	Zugangsvoraussetzungen gemäß Prüfungsordnung	<i>Keine</i>				
10.	Empfohlene Vorkenntnisse	<i>Erste Kenntnisse zu Methoden der empirischen Sozialforschung oder Bereitschaft der Einarbeitung</i>				
11.	Angebotsturnus	jährlich				
12.	Semesterlage (WiSe/SoSe)/ empfohlenes Fachsemester	Wintersemester				
13.	Modulprüfung gemäß Prüfungsordnung	Projektbericht				
14.	Arbeitsaufwand	<table border="1"> <tr> <td>Kontaktstudium: 56</td> <td>Arbeitsstunden insgesamt: 180</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium: 124</td> <td>Credit Points: 6 CP</td> </tr> </table>	Kontaktstudium: 56	Arbeitsstunden insgesamt: 180	Selbststudium: 124	Credit Points: 6 CP
Kontaktstudium: 56	Arbeitsstunden insgesamt: 180					
Selbststudium: 124	Credit Points: 6 CP					
15.	Verwendbarkeit des Moduls	<p>Profilierungsbereich Bachelor</p> <p>Profilierungsbereich Master</p>				
16.	Sonstige Anmerkungen (z. B. Anmeldeformalitäten, max. Teilnehmer/innen-Zahl)	Gemäß §3 Abs. 3 der Prüfungsordnung des Profilierungsbereichs besteht kein Anspruch der Studierenden auf das Vorhalten bestimmter Angebote oder eine regelmäßige Wiederholung von Modulen.				